

Datum: 03.08.2010
Telefon: 233- 61481/- 0
Telefax: 233- 61485

Direktorium
HA II / BA
BA-Geschäftsstelle Ost

Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Unerträgliche Verkehrsbelastung Weidener Straße;
Bürgerschreiben vom 10.04.2010
(vertagt aus der Sitzung am 09.06.2010)
BA-Initiative Nr. 08- 14 / I 01078

A b s t i m m u n g s e r g e b n i s

aus der Sitzung des BA 16 – Ramersdorf- Perlach vom 06. Juli 2010

mehrheitlich / **X einstimmig**

X Zustimmung

Ablehnung (Begründung siehe unten)

X mit der Maßgabe / Änderungsantrag

Gem. der Empfehlung des UA Verkehr und öffentliche Ordnung:

„Die Antragstellerin ist selbst im UA anwesend und schildert die Situation. Der UA empfiehlt in Würdigung der bisher durch den BA eingeleiteten Maßnahmen zur Erschließung des Gewerbegebietes einstimmig Folgendes:

Für die Weidener Straße werden Permanentblitzgeräte (Starrenkästen) beantragt. Sollte dies nicht möglich sein, beantragt der BA 16 die Installation von Dialog- Displays, ggf. auch unter Nutzung der laut entsprechendem Antwortschreiben des KVR (23.04.2010 zu BA-Antrag Nr. 08- 14 / B 00573) offenbar vorhandenen Testgeräte. Unabhängig davon wird die Anordnung von 30km/h- Tempobeschränkungen oder alternativ die Ausweisung einer Tempo- 30- Zone in die umliegenden Straßenzüge (Unterbiberger Straße / Bayerwaldstraße / Winninger Straße) beantragt, da über diese Straßen höhere Geschwindigkeiten in die bereits auf 30km/h beschränkte Weidener Straße „getragen“ werden.

Um dem Lärmschutzinteresse der Anwohner zusätzlich Rechnung zu tragen, beantragt der BA ein Lkw- Durchfahrtsverbot (Zeichen 253) in der Zeit von 22.00 – 06.00 Uhr für Fahrzeuge über 3,5 t.

Zur Unterbindung der derzeit regelmäßig stattfindenden Radwegmitbenutzung durch einander ausweichende Fahrzeuge, die neben der Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern auch zu starken Abnutzungen und teilweisen Beschädigungen der entsprechenden Geh- bzw. Radwege führt, wird beantragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine Mitbenutzung des Radweges künftig zu unterbinden. Der UA empfiehlt beispielsweise Leitpfosten.

Zur Identifizierung und Verringerung von Schleichverkehr in nordöstliche Richtung wird beantragt, eine Verkehrszählung durchzuführen und gegebenenfalls ein Linksabbiegeverbot von der Weidener Straße (kommend aus westlicher Richtung) in die Unterbiberger Straße anzuordnen.

Der BA erinnert in diesem Zusammenhang erneut an die dringende Notwendigkeit einer weiteren westlichen Zufahrt zum Gewerbegebiet und fordert das Referat für

Stadtplanung und Bauordnung nochmals zu einer intensiven Verfolgung auf. Unabhängig davon beantragt der BA einen Ortstermin mit hochrangigen Vertretern des Kreisverwaltungsreferates und Referates für Stadtplanung und Bauordnung, um eventuelle weitere Abhilfemöglichkeiten zu erörtern. Gleichzeitig richtet der BA einen interfraktionellen Appell an alle Stadträte, sich im Stadtrat intensiv für eine baldige Lösung der beschriebenen Verkehrsprobleme einzusetzen.“
Der **Empfehlung** des **Unterausschusses** wird **einstimmig** so **zugestimmt**.

i.A.